

Miejsce na identyfikację szkoły

ARKUSZ PRÓBNEJ MATURY Z OPERONEM JĘZYK NIEMIECKI

POZIOM ROZSZERZONY
CZĘŚĆ II

Czas pracy: 70 minut

LISTOPAD
2011

Instrukcja dla zdającego

1. Sprawdź, czy arkusz egzaminacyjny zawiera 8 stron (zadania 4–9). Ewentualny brak zgłoś przewodniczącemu zespołu nadzorującego egzamin.
2. Część pierwsza arkusza, sprawdzająca rozumienie ze słuchu, będzie trwała około 25 minut. Materiał do odsłuchania nagrany jest na płycie CD.
3. Pisz czytelnie. Używaj tylko długopisu/pióra z czarnym tuszem/atramentem.
4. Nie używaj korektora.
5. Pamiętaj, że zapisy w brudnopisie nie podlegają ocenie.
6. Na karcie odpowiedzi wpisz swoją datę urodzenia i PESEL.
7. Zaznaczając odpowiedzi w części karty przeznaczonej dla zdającego, zamaluj ■ pola do tego przeznaczone. Błędne zaznaczenie otocz kółkiem (●) i zaznacz właściwe.
8. Tylko odpowiedzi zaznaczone na karcie będą oceniane.

Za rozwiązanie wszystkich zadań można otrzymać łącznie **27 punktów**.

Życzymy powodzenia!

Wpisuje zdający przed rozpoczęciem pracy

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PESEL ZDAJĄCEGO

--	--	--

**KOD
ZDAJĄCEGO**

ROZUMIENIE ZE SŁUCHU

Zadanie 4. (5 pkt)

Usłyszysz dwukrotnie historię Antonii, studentki ze Stuttgartu. Na podstawie informacji zawartych w nagraniu zaznacz w tabeli znakiem X, które zdania (4.1.–4.5.) są zgodne z jego treścią (R – richtig), a które nie (F – falsch).

Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

		R	F
4.1.	Antonia fühlt, dass sie durch ihren Umzug reifer geworden ist.		
4.2.	Sie vermisst oft ihre Heimat.		
4.3.	Kochen ist für Antonia die größte Last.		
4.4.	Antonia konnte sich an das Mensaessen nicht gewöhnen.		
4.5.	Antonia genießt ihre Unabhängigkeit.		

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 5. (5 pkt)

Usłyszysz dwukrotnie rozmowę z socjologiem Jochenem Roose na temat zachowań fanów piłki nożnej. Przyporządkuj pytania (A–G) do usłyszanych odpowiedzi (5.1.–5.5.), wpisując odpowiednie litery do tabeli.

Uwaga: dwa pytania zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnej odpowiedzi.

Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

- A. Gilt das auch für Gewalt?
- B. Wie ist das passiert?
- C. Was ist in den Augen der Soziologen überhaupt ein Fan?
- D. Sind Sie selbst ein Fußballfan?
- E. Welche besonderen Regeln gelten denn für Fußballfans?
- F. Hat die Enttäuschung der Deutschlandfans Einfluss auf die Stimmung im Land?
- G. Herr Roose, warum weinen Fans der Deutschen Mannschaft, wenn ihr Team verliert?

5.1.	Antwort 1	
5.2.	Antwort 2	
5.3.	Antwort 3	
5.4.	Antwort 4	
5.5.	Antwort 5	

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 6. (5 pkt)

Usłyszysz dwukrotnie rozmowę z Nikolausem Hildebrandtem. Z podanych odpowiedzi wybierz te, które są zgodne z nagraniem, zakreślając literę A, B, C lub D.

Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

6.1. Nikolaus Hildebrandt

- A. ist das klügste Kind Deutschlands.
- B. ist 12 Jahre alt.
- C. wird in einem Jahr das Abitur machen.
- D. kommt aus Bayern.

6.2. Während Nikolaus lernt,

- A. liest er den Stoff durch.
- B. macht er keine Notizen.
- C. schaut er sich die Musterlösungen an.
- D. löst er viele Aufgaben.

6.3. Die Klassenfreunde von Nikolaus

- A. machten sich über ihn lustig.
- B. nannten ihn „der Kleine”.
- C. schätzten immer seine Meinung.
- D. haben ihm oft geholfen.

6.4. Mit gleichaltrigen Freunden

- A. versteht sich Nikolaus gut.
- B. verbringt Nikolaus viel Zeit.
- C. langweilt sich Nikolaus sehr.
- D. kann Nikolaus nicht viel anfangen.

6.5. Der Traum von Nikolaus ist

- A. weltberühmt zu werden.
- B. Karriere als Physiker zu machen.
- C. viel zu reisen.
- D. der Menschheit zu dienen.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

ROZUMIENIE PISANEGO TEKSTU I ROZPOZNAWANIE STRUKTUR LEKSYKALNO-GRAMATYCZNYCH

Zadanie 7. (5 pkt)

Przeczytaj tekst. Na podstawie zawartych w nim informacji zaznacz właściwe zakończenia zdań (7.1.–7.5.), zakreślając literę A, B, C lub D.

Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

ABI FÜR ASIEN

Ein Schloss, ein paar schöne alte Häuser, Plattenbauten, dazwischen fließt die Zwickauer Mulde, über alten Bahngleisen wächst Gras, im Juni findet jedes Jahr ein Töpfermarkt statt: Willkommen in Waldenburg, einem Provinznest irgendwo in Sachsen. Rund 4600 Menschen leben hier, es waren einmal mehr und werden immer weniger. Arbeitsplätze sind rar, die Jugendlichen suchen das Weite.

„Man kann hier gut lernen“, sagt Wan Yu. Sie ist eine von derzeit rund 80 chinesischen Schülern, die derzeit in Waldenburg die Schule besuchen. Sie trägt Jeans, Bluse, hohe Stiefel, eine Perlenkette am Handgelenk und fühlt sich wohl hier.

Waldenburg ist unter wohlhabenden Familien in Chinas Metropolen ein Begriff. Wan Yu kommt aus Guilin, einer Millionenstadt im Südosten Chinas. Ihre Mutter führt ein Restaurant, ihr Vater ist Ingenieur in einem Öl-Konzern. Wan Yu lebt schon seit über zwei Jahren im Internat des privaten Europäischen Gymnasiums. Heimweh hat sie nicht, sie ist es gewohnt, fernab von zu Hause zu sein. Seit sie zwölf ist, hat sie in einem chinesischen Internat gelebt und sagt, ihre Eltern hätten wenig Zeit, die Ausbildung sei dort besser gewesen. Was sie nach Waldenburg verschlagen hat? „Ich will das deutsche Abitur machen und hier studieren“.

Ausgerechnet Deutschland. Während hierzulande seit Pisa eine Reform nach der anderen angestoßen wird, genießt das deutsche Abitur in China großes Ansehen. „Das ist historisch begründet“, erklärt Nathalie van Looy von der FU Berlin, die über das chinesische Bildungssystem geforscht hat. Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts studierten Chinesen ausländische Bildungsmodelle. Damals gab es in China noch keine einheitliche Schulbildung. Das preußische Modell fand den größten Anklang. Der gute Ruf hat sich bis heute gehalten.

Vor acht Jahren kamen die ersten Schüler im Rahmen eines Austauschprogramms, das die sächsische Landesregierung initiiert hatte. Sie sollten eigentlich nach einem Jahr zurück nach Hause, blieben dann aber bis zum Abitur. Seitdem kommen jährlich neue Chinesen. Die Waldenburger Chinesen wollen allesamt in Deutschland studieren. Das deutsche Abitur macht aus den Ausländern sogenannte „Bildungsinländer“. Sie dürfen sich wie jeder deutsche Abiturient um einen Studienplatz bewerben.

Wan Yu interessiert sich für regenerative Energien. Sie möchte am liebsten nach Aachen, an die RWTH. Der Name der Uni fällt häufig in den Räumen des Euro-Gymnasiums. Fast alle möchten dort etwas Technisches studieren: Maschinenbau, Elektrotechnik, Biotechnologie. Und fast alle nehmen Mathe oder Physik als Leistungskurs. „Der Arbeitsmarkt in China hat sich verändert“, erklärt Bildungsexpertin van Looy. „Der Bedarf an Ingenieuren ist in China enorm gewachsen, entsprechend sind die Fachkräfte auch gut bezahlt“.

nach: www.spiegel.de

7.1. In dem Städtchen Waldenburg

- A. gibt es das beste Gymnasium Deutschlands.
- B. gibt es einen berühmten Park.
- C. möchten junge Menschen nicht wohnen.
- D. leben viele Arbeitslose.

7.2. Wan Yu

- A. wohnt in Deutschland schon seit einem Jahr.
- B. möchte in Deutschland noch ein Jahr bleiben.
- C. kommt aus der chinesischen Provinz.
- D. fand die Schule in China besser.

7.3. Die Eltern von Wan Yu

- A. besuchen ihre Tochter manchmal.
- B. vermissen ihre Tochter sehr.
- C. sind sehr beschäftigt.
- D. verdienen nicht viel Geld.

7.4. Chinesische Jugendliche lernen gern in Deutschland, weil

- A. das deutsche Bildungssystem in China sehr geschätzt wird.
- B. das deutsche Bildungssystem kürzlich reformiert wurde.
- C. man in China keine gute Ausbildung bekommen kann.
- D. in China Ausbildungsplätze knapp sind.

7.5. Wan Yu möchte in Zukunft

- A. in Aachen studieren.
- B. in Deutschland arbeiten.
- C. Maschinenbauingenieur werden.
- D. viel Geld verdienen.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 8. (4 pkt)

Przeczytaj streszczenia książek (8.1.–8.4.), a następnie zdecyduj, która z nich będzie interesująca dla wskazanych osób (A–F).

Uwaga: opisy dwóch osób zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnej z książek.

Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

- A. Frau Werner möchte ihrer Freundin, die sehr gerne kocht, ein Geschenk machen.
- B. Herr Storch behandelt seine Kinder mit unkonventionellen Heilungsmethoden.
- C. Herr Möller interessiert sich für die Technik und Geschichte des Ikonenmalens.
- D. Die 12-Jährige Lilly möchte ihrer gleichaltrigen Freundin ein Buch zum Geburtstag schenken.
- E. Anna sucht für die Ferien einen Roman, der sich leicht liest.
- F. Maria plant eine Kulturreise durch die Kunstmuseen Europas und möchte sich darauf vorbereiten.

8.1. _____

Kunst verstehen: Alles über Epochen, Stile, Bildsprache, Aufbau und mehr in über 1000 farbigen Abbildungen von Maria Carla Prette von Naumann & Göbel

Es ein rundum gelungener Bildband. Fragen nach der Art, wie ein Kunstwerk „gelesen“ werden kann, über die Entstehung, Ausdrucksformen, Bildsprachen bis hin zu einer Art Führung durch die zahlreichen Epochen und Stile der (überwiegend abendländischen) Kunst werden detailliert und allgemein verständlich beantwortet.

8.2. _____

Die schrecklichsten Mütter der Welt von Sabine Ludwig

Sabine Ludwig, die bereits zahlreiche andere lustige Jugendbücher geschrieben hat, nimmt sich in diesem Buch des Themas „der Frauen von Stepford” an. Die Mütter werden durch willige Roboter ausgetauscht, bei denen die Kinder plötzlich all das dürfen, was ihnen bislang verboten war. Bald aber wird klar, dass das schönste Leben ohne tägliche Verbote doch nicht mehr reizvoll ist.

8.3. _____

Homöopathie für Kinder von Sven Sommer

Beginnend mit einer homöopathischen Einleitung wie z.B. Grundlagen, Dosierung und Einnahme. Danach folgen die körperlichen Symptome von A–Z, jeweils farblich abgegrenzt. Desweiteren die Homöopathiemittel aufgelistet mit Wirkungsweise und Einsatzmöglichkeiten und das Sachregister. Übersichtlich, verständlich und hilfreich für Anfänger und auch Erfahrene der Homöopathie.

8.4. _____

Nächsten Sommer: Roman von Edgar Rai

Ein wunderschönes Buch. Der Sommer, in dem alles möglich war und alles passiert ist, der den Begriff SOMMER für den Rest Deines Lebens geprägt hat. Der nach Thymian riecht und Bier aus der Flasche am Strand, der sich anfühlt wie gute Freunde und zarte Liebschaften. Den man nie vergisst und von dem man immer hofft, dass er wieder kommt: nächsten Sommer. Unbedingt lesen!

nach: www.amazon.de

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 9. (3 pkt)

Uzpełnij tekst, wybierając z tabeli odpowiednie formy. Wpisz w miejsca oznaczone linią ciągłą (9.1.–9.6.) literę A, B, C lub D.

Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 0,5 punktu.

NICHT AUF WASSER, SONDERN AUF SALZ KOMMT ES AN

Trinken, trinken, trinken, so lautete bisher der (9.1.) _____ der Ernährungsspezialisten, vor allem im Sommer. Aber wie viel Wasser ist wirklich gut? Neue Studien besagen, dass zu viel Wasser genauso ungesund ist wie zu wenig.

Bei normalen Temperaturen liegen die offiziellen Empfehlungen weit unter den beschworenen zwei bis drei Litern täglich. Bei hohen Temperaturen raten die Mediziner zwar (9.2.) _____ reichlich Flüssigkeit, aber zu salzhaltigen Getränken wie Mineralwasser oder Ayran – einem Gemisch aus Joghurt, Wasser und Salz.

So sieht die Deutsche Gesellschaft für Ernährung in Bonn 1,5 Liter am Tag als sinnvolles Maß für Erwachsene an. Für Kinder (9.3.) _____ sie einen Liter pro Tag, bei schweißtreibender Hitze und Sport allerdings das Doppelte. Einen Teil seines Durstes stillt der menschliche Körper auch aus halbflüssigen und festen Nahrungsmitteln: aus Obst, Gemüse oder aus Suppe.

Zu wenig zu trinken ist vor allem für jene Menschen gefährlich, (9.4.) _____ Körper sich nicht mehr einwandfrei reguliert, wie zum Beispiel bei einigen alten Menschen. Auch hierzulande kommt es immer wieder vor, dass ältere Menschen lebensbedrohlich austrocknen. Jährlich kommt die Statistik in Deutschland im Durchschnitt auf rund 300 Fälle dieser Art, 300 ältere Menschen, die ins Krankenhaus müssen, (9.5.) _____ sie zu wenig trinken. Ein uralter Handgriff zeigt den Wasserstand des menschlichen Körpers an: der Hautfaltentest. Ist die Haut geschmeidig, ist alles gut: Hier (9.6.) _____ genug getrunken.

nach: www.welt.de

	A	B	C	D
9.1.	Rat	Empfehlung	Vorschlag	Lösung
9.2.	für	um	über	zu
9.3.	empfiehlt	empfiehl	empfehlen	empfiehlst
9.4.	dessen	deren	denen	der
9.5.	deshalb	zumal	weil	denn
9.6.	war	wurde	hatte	ist

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

BRUDNOPIS (*nie podlega ocenie*)